

## Verändertes Verhältnis zwischen ausgewählten nichterwerbsfähigen Altersgruppen als weiterer Indikator der Altersstrukturveränderungen

Für die Ermittlung der demografischen Quotienten wird die Bevölkerung üblicherweise in die drei Hauptaltersgruppen unter 20 Jahre (noch nicht erwerbsfähig), 20 bis unter 65 Jahre (erwerbsfähige Bevölkerung) und 65 Jahre und älter (nicht mehr erwerbsfähig) eingeteilt. Mit der Verkleinerung der nichterwerbsfähigen Altersgruppen und deren Verhältnis zueinander können Veränderungen an den "Rändern" einer Bevölkerung beschrieben werden.

Deshalb wurde für Sachsen die Bevölkerung im Alter unter 15 Jahren als Gruppe der definitiv noch nicht Erwerbsfähigen ins Verhältnis zur Bevölkerung im Alter von 75 und mehr Jahren als Gruppe mit zunehmender Pflegebedürftigkeit gesetzt. Ein errechneter Wert von 1 bedeutet ein ausgeglichenes Verhältnis zwischen den zwei Altersgruppen. Ein Wert größer 1 beschreibt, dass die Altersgruppe der unter 15-Jährigen zahlenmäßig größer ist, ein Wert kleiner 1 charakterisiert das umgekehrte Verhältnis.

Ende 1982 lebten 947 100 Personen im Alter unter 15 Jahren und 387 400 Personen im Alter von 75 und mehr Jahren in Sachsen. Das Verhältnis zwischen den zwei Altersgruppen betrug 2,44. Durch den zahlenmäßigen Anstieg der über 74-Jährigen bei einem gleichzeitigen Rückgang der unter 15-Jährigen ging der Verhältniswert bis 1989 auf 2,37 zurück. Weil ab 1989 auch die Zahl der Älteren kurzzeitig rückläufig war, stieg die Verhältniszahl auf 2,50 im Jahr 1993 - dem höchsten Wert im gesamten Betrachtungszeitraum. Der Rückgang der älteren Bevölkerung in diesem Zeitraum resultierte aus dem Hochrücken der geburtenschwachen Jahrgänge des 1. Weltkrieges in das Alter 75 und älter. Danach veränderte sich der Verhältniswert immer mehr zuungunsten der unter 15-Jährigen. Im Jahr 2013 lag der Wert erstmalig unter 1 und ging bis 2019 kontinuierlich auf 0,91 zurück. Im Jahr 2020 erreicht das Verhältnis von unter 15-Jährigen (545 800 Personen) zu über 74-Jährigen (581 800 Personen) einen Wert von 0,94. Der Anstieg im Vergleich zu 2019 war durch den Rückgang der älteren Bevölkerung um 12 900 Personen im Jahr 2020 begründet.

### Bevölkerung im Alter unter 15 Jahren sowie im Alter von 75 und mehr Jahren im Freistaat Sachsen 1982 bis 2020

